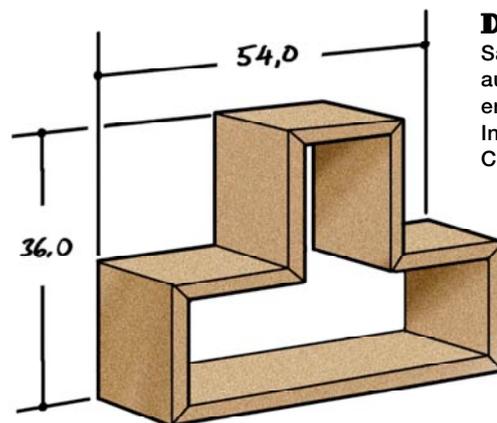
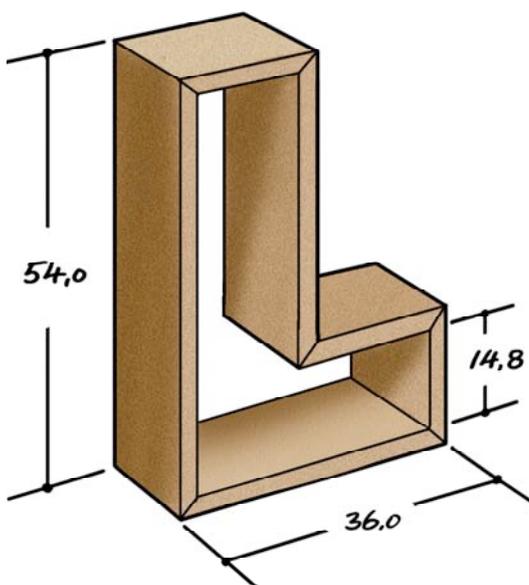
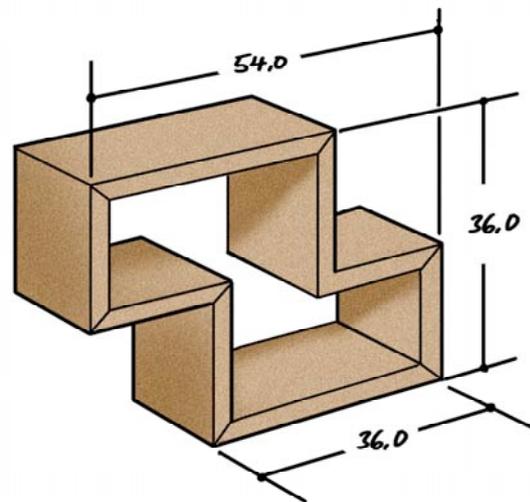
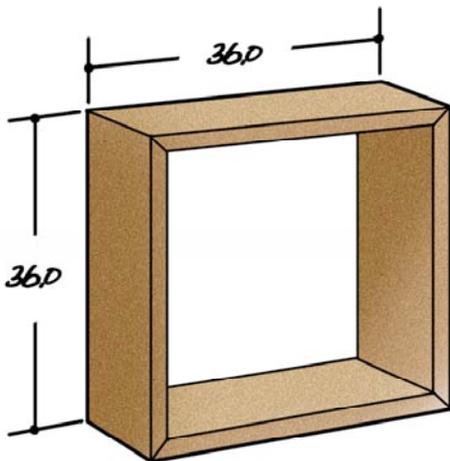




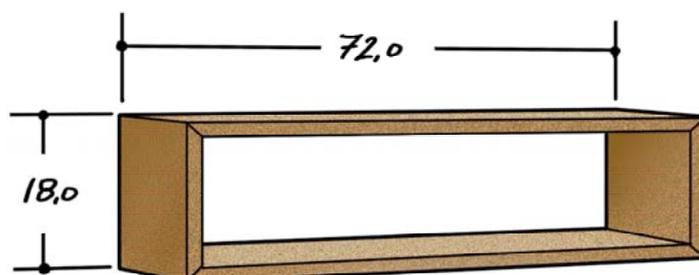
Die Bausteine entstehen

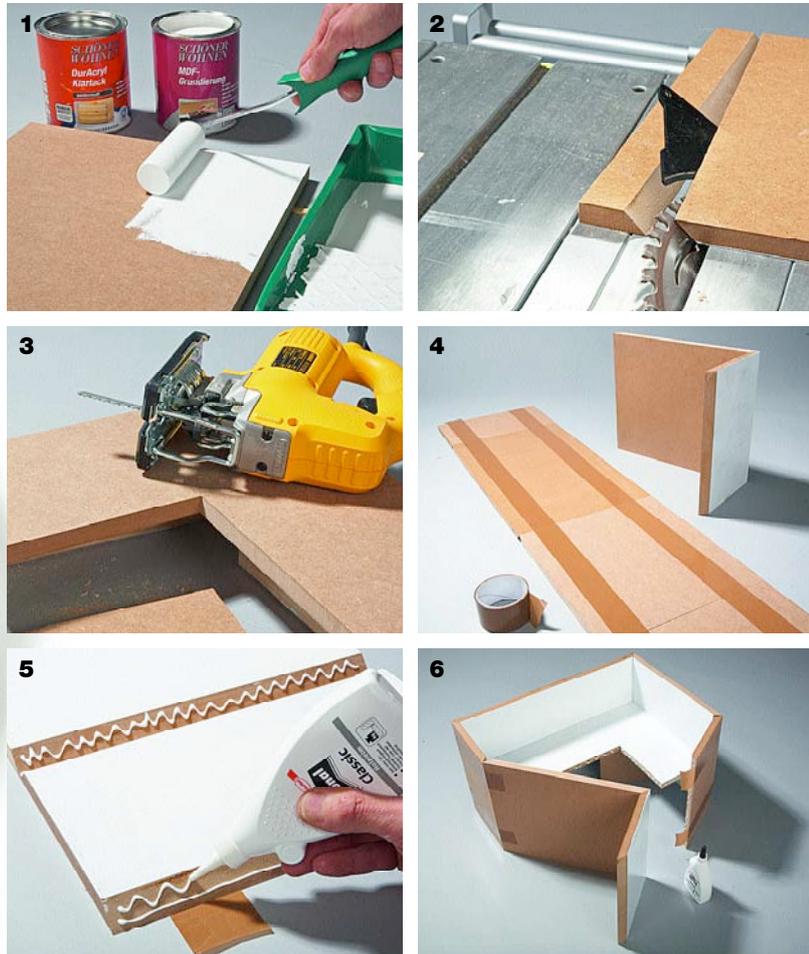
Lass dir die MDF-Platten im Baumarkt zuschneiden, aber so, dass die Platten in Richtung der Verleimkante etwa 2 cm länger sind als das gewünschte Maß. Das kostet zwar mehr an Material, erleichtert es dir aber, die 45°-Gehrung an die Leimkanten heranzusägen. Bevor man die Gehrungen sägt, muss man die Platten auf der zukünftigen Innenseite weiß lackieren: Erstens sind die Kästen innen teilweise nur 15 cm hoch und es gäbe Probleme, dort mit dem 20–25 cm langen Pinsel zu arbeiten. Und zweitens kann man davon ausgehen, dass beim Streichen auch die Kante immer etwas Farbe abbekommt. Dann hätte man das Problem, dass der Leim an diesen Stellen nicht gut klebt. Deshalb: Erst streichen!



Das Material:

Sämtliche Kästen bestehen aus 16 mm dickem MDF. Daraus ergibt sich dann auch die kurze Innenhöhe von 14,8 cm, die für CD-Hüllen genau richtig ist.





- 1** Die im Baumarkt zugeschnittenen Platten werden auf der zukünftigen Innenseite grundiert und lackiert.
- 2** Mit einer Tischkreissäge wird die 45-Grad-Gehrung an die Plattenkanten herangesägt. Die lackierte Fläche liegt dabei auf dem Sägertisch. Es ist empfehlenswert, die Platte langsam über den Metalltisch zu schieben.
- 3** Die Rückwände in L-, T- und Z-Form werden mit einer Stichsäge zugesägt.
- 4** Zum Verleimen legst Du die Seitenteile in der Art einer Abwicklung mit den Innenflächen nach unten Kante an Kante aus, bei Innenecken liegen die Außenflächen unten. Dann werden zwei Streifen Paketklebeband auf die oberliegende Seite geklebt. Wichtig: Innenecken müssen fertig sein, wenn der Korpus verleimt wird.
- 5** Die Abwicklung wenden und die Gehrungflächen mit Leim bestreichen.
- 6** Nun wird die Abwicklung – mit oder ohne Rück- oder Zwischenwand – zusammengefoldet, das Paketklebeband übt den notwendigen Verleimdruck aus.